

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 100 (2003)
Heft: 6

Buchbesprechung: Neue Bücher + Medien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vormundschaft – Ratgeber für Betroffene

Der Beobachter Verlag hat in seiner Reihe Beobachter-Sozial eine Publikation veröffentlicht, die sich mit Grundlagen und Praxis des Vormundschaftsrechts für Erwachsene befasst. Auf 60 Seiten führen die Autorin Elisabeth Aeschlimann-Vogel und der Autor Walter Noser übersichtlich und in verständlicher Sprache durch ein vormundschaftliches Verfahren. Sie beleuchten verschiedene Aspekte, angefangen bei den materiellen Voraussetzungen der einzelnen Massnahmen, über die Aufgaben und Kompetenzen der Betreuungspersonen, die Möglichkeiten der Mitgestaltung durch die betroffenen Personen, bis hin zum Ende des vormundschaftlichen Mandates.

Die zum Teil abstrakten verfahrens- und materiell-rechtlichen Bestimmungen werden mit verständlichen Beispielen illustriert. Sorgfältig aufgeklärt wird über die Beschwerderechte und die Stellung der betroffenen Personen im Verfahren. Im Anhang werden die ge-

setzlichen Grundlagen und die Organisation der vormundschaftlichen Behörden in den verschiedenen Kantonen dargestellt, ergänzt mit ausgewählten Musterbriefen und Adressen von Beratungs- und Rechtsauskunftsstellen.

Die Publikation will getreu dem Titel «Hand in Hand mit den Behörden» die Betroffenen befähigen, in einem schwierigen Themenbereich (Eingriff in die Grundrechte) die angemessenen Massnahmen – so weit als möglich als PartnerInnen – mit den Behörden mitzugestalten. Die Broschüre ist empfehlenswert für Personen, die von einem vormundschaftlichen Verfahren betroffen sind, und für ihre Angehörigen. Sie hilft, Ängste abzubauen und die Stellung und das Bewusstsein im ganzen Verfahren zu stärken.

Urs Vogel

Elisabeth Aeschlimann-Vogel/Walter Noser, Vormundschaft: Hand in Hand mit den Behörden, Beobachter-Buchverlag, Zürich 2002.

Armut in Europa

Caritas Europa hat eine Fülle von statistischen Angaben aus allen Ländern Europas zusammen getragen:

Dabei werden die Anteile der Einkommensarmen ebenso ausgewiesen wie die besonders betroffenen Bevölkerungsgruppen. Analphabetenraten und Bildungsinvestitionen, Alters- und Säuglingssterblichkeit sowie die Probleme der Arbeitslosigkeit sind übersichtlich und kurz je nach Land aufgelistet. Emp-

fehlungen runden den Bericht ab. Die Zahlen sind allerdings, wie nicht anders zu erwarten, nicht auf dem letzten Stand. Die Tendenzen bleiben sich aber gleich, sie haben sich eher noch verschärft.

Bericht über die Armut in Europa, Caritas Europa 2002, 108 Seiten, Fr. 28.–. Bezugsadresse: Caritas, Löwenstrasse 3, 6002 Luzern. Tel. 041 419 22 22, Fax 041 419 24 24, E-Mail caritas@caritas.ch